

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/2322/XV/2013**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	04.02.2013	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Bericht der Stiftung Insel Hombroich**
**Sachverhalt:**

- **Besucherzahlen**

Nach Besucherzahlen in Höhe von 78.589, 77.347 und 80.070 in den Jahren 2009, 2010 und 2011 ist die Zahl der Besucher im Jahr 2012 aufgrund eines verregneten Sommers um 15 % auf 67.910 Besucher zurückgegangen.

- **Ausstellungen**

In der Ausstellung *Bruno Goller. Bilder und Zeichnungen* im Siza-Pavillon auf der Raketenstation Hombroich vom 8. September 2012 bis 6. Januar (verlängert bis 7. April) 2013 sind 50 exemplarische Werke aus sieben Jahrzehnten (1922–1993) zu sehen, die zu den Beständen der Insel gehören, dort aber sonst nicht zu sehen sind. Die Ausstellung weist voraus auf die geplante Reihe „Aus den Beständen der Insel Hombroich“ mit hochkarätigen Ausstellungen etwa zu Hans (Jean) Arp oder Bernd und Hilla Becher.

Der Rohbau des Abraham-Gebäudes wurde vom 29. Juni bis 8. Juli 2012 zum Schauplatz zeitgenössischer Kunst und somit erstmals öffentlich zugänglich. Die Initiatoren der Ausstellung *THE REALITY OF THE UNBUILT* – die drei jungen Künstler Matthias Wollgast, Moritz Wegwerth und Ruslan Daskalov – waren fasziniert von der Ausstrahlung des Gebäudes und der Wandlung der Raketenstation von einem ehemaligen NATO-Gelände zum Lebensraum und Arbeitsplatz für Bildende Künstler, Musiker und Literaten sowie zu einem Ort visionärer Architektur. So entstand die Idee, 30 Künstler einzuladen und den Rohbau für eine Woche in eine Ausstellungs- und Aufführungsstätte zu verwandeln.

- **14. Inselfestival**

An acht Tagen im Mai 2012 wurde das *14. Inselfestival* mit 18 Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Literatur durchgeführt. Im Vordergrund des Festivals, das einen Besucherrekord verzeichnete, standen Werke der Komponisten Erwin Schulhoff, Hans Krása und Viktor Ullmann. Auch Werke der „Inselkomponisten“ Thomas Bruttger, Christoph Staude und Georg Kröll gelangten zur Aufführung. Das Renaissance-Bläser-Ensemble *Les Hautz et Les Bas* bot Klangwanderungen über das Museumsgelände und die

Raketenstation Hombroich an. Auf Einladung des auf Hombroich lebenden Schriftstellers Oswald Egger lasen die Lyriker Tom Raworth und Ryszard Krynicki sowie der Frankfurter Philosoph Werner Hamacher. Zudem gab es zahlreiche Ausstellungen auf dem Gelände der Raketenstation.

- **Café auf der Raketenstation**

Seit Jahren wünschten sich Raketenstation und Langen Foundation einen ansprechenden Ort der Begegnung auf der Raketenstation. Seit Mai 2012 bietet das Café Kischken Besuchern, Künstlern und Mitarbeitern der Raketenstation und der Langen Foundation Gelegenheit zur Erfrischung und zum Austausch.

- **Öffentliche Führungen**

Die Düsseldorfer Künstler Hans-Willi Notthoff, Jens Stüttgen, Mechthild Hagemann und Doris Hebling führen jeden ersten Sonntag im Monat – außer im Dezember und im Januar – über die Insel Hombroich, die Raketenstation, das Kirkeby-Feld sowie durch die Ausstellungen der Langen Foundation.

Neu für das Jahr 2012 waren die Philosophischen Spaziergänge über die Insel Hombroich, angeboten von Thomas Ebers vom 4 2 3 Institut für angewandte Philosophie und Sozialforschung. Für 2013 sind weitere Termine geplant.

- **Hombroichs Internationales Sommerprogramm 2012**

Der Kreisausschuss beschloss in seiner Sitzung am 13.06.2012 mehrheitlich, Mittel in Höhe von 7.500,- € aus dem Bereich der Kulturpflege und der Kreisentwicklung für den Aufbau eines Stipendiatenprogramms der Stiftung Insel Hombroich bereitzustellen. Der erste Workshop führte nach Aussage der Stiftung im August 2012 zu einem erfolgreichen Austausch mit internationalen Teilnehmern aus den Bereichen Bildende Kunst, Philosophie, Design, Literatur u.a.. Ein Konzept für die Durchführung zukünftiger Stipendiatenprogramme wurde noch nicht vorgelegt.

Auch in 2013 plant die Stiftung Insel Hombroich wieder die Realisierung eines Sommerprogramms, welches noch internationaler gestaltet werden soll. So hat die Stiftung die Performance-Künstlerin und Teilnehmerin des 2012er-Programms Elke Luyten aus New York gewonnen, die entstandenen Ideen aus dem letzten Jahr weiterzuerfolgen sowie die Teilnehmer für das diesjährige Programm auszuwählen. Die Stiftung Insel Hombroich bittet hierzu wieder um eine Unterstützung seitens des Rhein-Kreises Neuss.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.